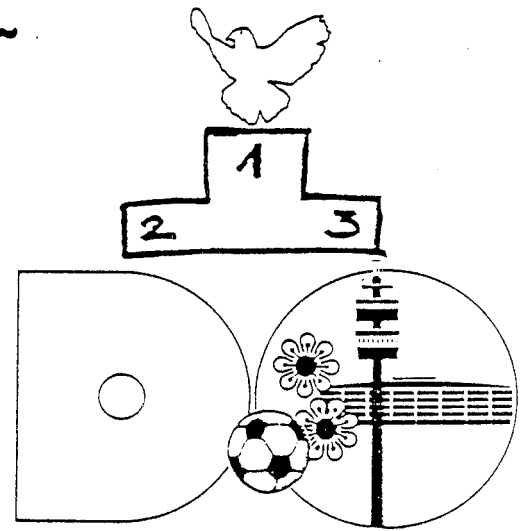


# "Sportler gegen Atomraketen ~ Sportler für den Frieden"

OK-Büro "Internationales Sport- und Spielfest"  
Strobelallee (Wirtschaftshof) 4600 Dortmund



Organisationsausschuß "Internationales Sport- und Spielfest"  
OK-Büro Westfalenhalle II / Telefon: 0231-1204 550  
Strobelallee (Wirtschaftshof)  
4600 Dortmund

Wir werden uns nicht mehr vor den Karren der Politik spannen lassen, wir werden den eigenen Karren ziehen - mit diesem Gedanken ist die Sportlerfriedensbewegung angetreten und mit dem internationalen Sport- und Spielfest für den Frieden am 11.12. in der Dortmunder Westfalenhalle zeigt sie, wie sie es einzulösen denkt.

Beeindruckend ist die Liste von bekannten Namen und Gruppen, die die Show am Sonntag abend ab 17.30 Uhr gestalten werden. Da gelingt es US-Amerikaner ( Bob Beamon) und Sowjets (Valerie Borsov) zum friedlichen Wettstreit zusammenzubringen. Da ficht die frischgebackene Europameisterin Cornelia Hanisch einmal völlig außerhalb der Norm, Rollstuhlbasketballer zeigen ihr sportliches Können, ebenso wie zwei international zusammengesetzte Basketball-Spitzenteams. Traditionelle Sportarten (z.B. Rhönradtturnen) sind ebenso zu finden wie moderne Disziplinen (z.B. Skateboards). Fußballbundesligaspieler werden sich im Hallenfußball versuchen, die beste westeuropäische Gruppe in der Sportgymnastik (6. bei den Weltmeisterschaften), die Gruppe des Deutschen Turner-Bundes wird ihre Meisterschaftsübungen zeigen. Zitat: "Für mich ist das Sportfest nach dem deutschen Turnfest in Frankfurt der zweite sportliche Höhepunkt des Jahres." meint Ursula Sauer, Bundesjugendwartin des Deutschen Turner-Bundes.

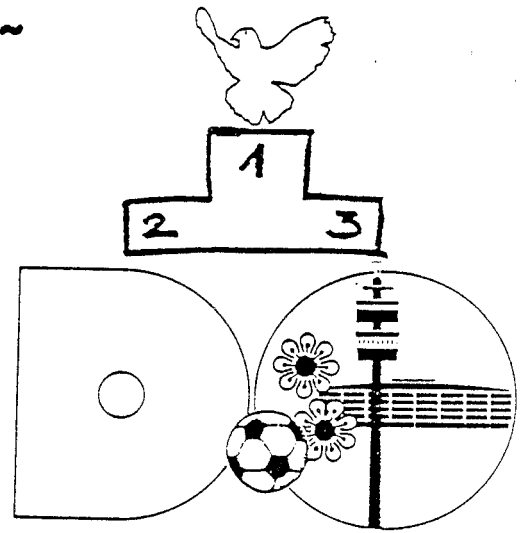
Die Sportler werden dabei eine einmalige Verbindung zu den Künstlern eingehen. Die bots, Zupfgeigenhansel, Hannes Wader, Angi Domdey und Franz-Josef Degenhardt haben sich angesagt. Man darf gespannt sein, wie die Friedensaussage des Sports und die der Kulturschaffenden zueinander finden werden. "Das hat es bisher noch nicht gegeben, eine gelungene Verbindung zwischen Sport und Kultur, die die friedensfördernden Elemente des Sports besonders zeigen." meint der Bundeskulturwart des Deutschen Turner-Bundes Heinz Döring.

Spendenkonto: Peter Langkopf-Sonderkonto - PSchA Hannover, Kto.-Nr.: 46 22 37 - 306

Kartenvorverkaufskonto: PSchA Dortmund, Stichwort "Sport- und Spielfest", Kto.-Nr.: 42628 - 462 (BLZ: 440 100 46)

# "Sportler gegen Atomraketen ~ Sportler für den Frieden"

OK-Büro "Internationales Sport- und Spielfest"  
Strobelallee (Wirtschaftshof) 4600 Dortmund



Organisationsausschuß "Internationales Sport- und Spielfest"  
OK-Büro Westfalenhalle II / Telefon: 0231-1204 550  
Strobelallee (Wirtschaftshof)  
4600 Dortmund

Aber nicht nur das Zuschauen, das Genießen ist gefragt. Nachmittags findet ab 14.30 h ein Spielfest statt, jeder kann mitmachen, aber keine Angst, keine Zeit wird gestoppt

Wie spielt man eigentlich Frieden? Dies soll gemeinsam ausprobiert werden, mit alten und neuen, alltäglichen und besonderen Spielge-

räten, mit Omas alten Klamotten und dem ausrangierten Bügelbrett. Spitzensportler zum "Anfassen", das ist ein weiteres Versprechen des Festes. Im Sportlercafe soll es eingelöst werden. In der Talkshow und in einer Podiumsdiskussion sollen Fragen über Sport und Frieden geklärt werden. Einer der Gäste des Festes hat sich jüngst vor der Athletenkommission des IOC geäußert, Willi Daume NOK-Präsident in der BRD und IOC-Mitglied sprach am 20.11.1983 in Lausanne von der großen Bereicherung, die die olympischen Idee durch das Friedensengagement der Sportler erfahren könnte.

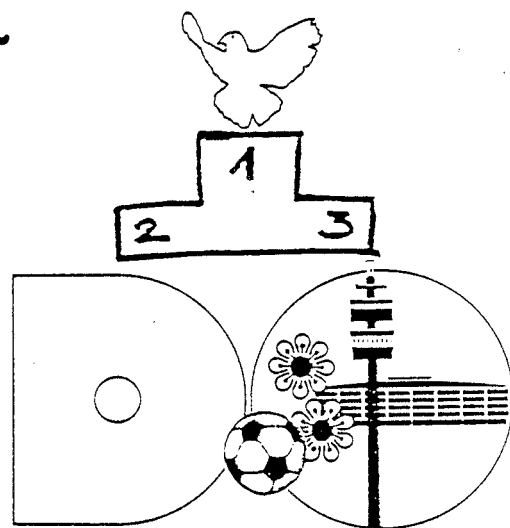
Willi Daume bekräftigt damit den politischen Anspruch des Sports. Die Initiative "Sportler gegen Atomraketen" sieht sich dadurch in ihrem Weg bestätigt. Sie sieht sich in der Verantwortung für die Friedensbewegung als ganzes. Nach dem politischen Stationierungsbeschluß mit dem sich die Bundesregierung mit der Arroganz der Macht über die Lebensinteressen der Menschheit hinweggesetzt hat geht es darum zu zeigen, daß die Friedensbewegung jetzt nicht resigniert, sondern noch an Kraft und Stärke zunimmt. 5.000.000 Unterschriften unter den Krefelder Appell, der die Bundesregierung auffordert, die Zustimmung zur Stationierung neuer amerikanischer Mittelstreckenraketen zurückzunehmen, darauf gilt es aufzubauen. Das Friedenssportfest zeigt den Willen der ganzen Friedensbewegung weiterzumachen

Spendenkonto: Peter Langkopf-Sonderkonto - PSchA Hannover, Kto.-Nr.: 46 22 37 - 306

Kartenvorverkaufskonto: PSchA Dortmund, Stichwort "Sport- und Spielfest", Kto.-Nr.: 42628 - 462 (BLZ: 440 100 46)

# "Sportler gegen Atomraketen - Sportler für den Frieden"

OK-Büro "Internationales Sport- und Spielfest"  
Strobelallee (Wirtschaftshof) 4600 Dortmund



Organisationsausschuß "Internationales Sport- und Spielfest"  
OK-Büro Westfalenhalle II / Telefon: 0231-1204 550  
Strobelallee (Wirtschaftshof)  
4600 Dortmund

bis auch die letzte Atomrakete von der Erde verschwunden ist. Die Stationierung muß gestoppt und zurückgenommen werden, Europa muß zur Atomwaffenfreien Zone werden, frei auch von allen biologischen und chemischen Waffen. Ebenso hilft das Sportfest, entscheidende Weichen zu stellen. Es geht darum, die 75% der Bevölkerung, die gegen die Stationierung sind und insbesondere die 5.000.000 Unterschriften unter den Krefelder Appell politisch in die Waagschale zu werfen, damit der Prozess der neuen Runde in der Rüstungsspirale gestoppt werden kann. Gerade angesichts des menschenverachtenden Beschlusses im Deutschen Bundestages für die neuen Raketen wird hier zum ersten Mal auf einer bundesweiten Großveranstaltung das NEIN der Friedensbewegung, der Wille zum WEitermachen und Widerstand bekräftigt. Schon jetzt zeichnet sich ab, daß der Stationierungsbeschluß das internationale Klima verschlechtert hat. Sport aber kann nur in der Atmosphäre der friedlichen Koexistenz gedeihen. Der Plan, eine internationale Koordination der Sportfriedensbewegung in verschiedenen Ländern zu schaffen und dies am Rande des Sport- und Spielfestes in Dortmund gewinnt einen hohen Stellenwert für das Klima im internationalen Sport insgesamt. Sport soll nicht nur mehr

Zielscheibe sein, sondern einen aktiven Part spielen und helfen eine neue Eiszeit in den internationalen Beziehungen zu verhindern.

Die Spitzensportler werden oft auch als nationale Repräsentanten gesehen. Hier nehmen sie diesen Anspruch ernst. Sie fühlen sich als Repräsentanten der nationalen Friedensbewegungen, als Vorbilder im Kampf gegen Pershing II und Cruise Missiles und für Abrüstung in Ost und West.

-4-

---

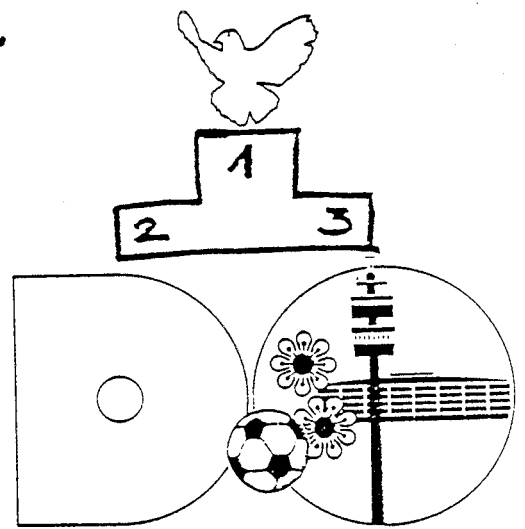
Spendenkonto: Peter Langkopf-Sonderkonto - PSchA Hannover, Kto.-Nr.: 46 22 37 - 306

Kartenvorverkaufskonto: PSchA Dortmund, Stichwort "Sport- und Spielfest", Kto.-Nr.: 42628 - 462 (BLZ: 440 100 46)

---

# "Sportler gegen Atomraketen ~ Sportler für den Frieden"

OK-Büro "Internationales Sport- und Spielfest"  
Strobelallee (Wirtschaftshof) 4600 Dortmund



Organisationsausschuß "Internationales Sport- und Spielfest"  
OK-Büro Westfalenhalle II / Telefon: 0231-1204 530  
Strobelallee (Wirtschaftshof)  
4600 Dortmund

"Wir lassen uns das Tanzen nicht verbieten" erklären uns die Rock'n Roll Paare, die sich trotz der angedrohten Startsperrung durch den DRRV-Hauptausschuß immer zahlreicher zur aktiven Teilnahme am Dortmunder Sport- und Spielfest für Frieden und Abrüstung anmelden. Obwohl die DRRV-Verantwortlichen inzwischen merkten, daß eine Stadtsperre gegen die in Dortmund teilnehmenden Rock'n Roll-Paare rechtlich nicht haltbar ist und inoffiziell zurückgenommen wurde, ist insbesondere der DRRV-Präsident, Herr Wolfgang Steuer, nicht bereit offiziell die Sperrung zurückzunehmen und sämtliche Club's darüber zu informieren. Sollte der DRRV bis Samstag, den 03.12.83, uneinsichtig sein, werden betroffene Rock'n Roll-Paare mit einer einstweiligen Verfügung darauf drängen, daß der DRRV die angedrohte Startsperrung offiziell aufheben und alle Mitgliedsclubs per Rundschreiben informieren muß. Die betroffenen Rock'n Roller bedauern es außerordentlich, daß sie im DRRV nur auf diese Weise ihre satzungsmäßigen Rechte durchsetzen können. Die politische Neutralität des DRRV (siehe Satzung) wird dadurch gefährdet, daß Mitglieder mit sportlichen Strafen von ihrem persönlichem Engagement für den Frieden abgehalten werden sollen. Dies kann nicht hingenommen werden.

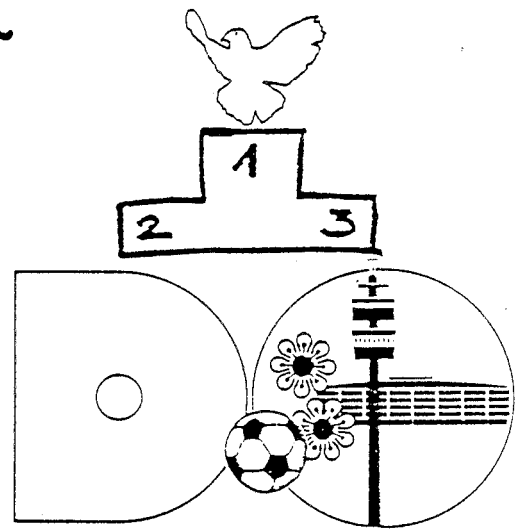
- 5 -

# "Sportler gegen Atomraketen ~ Sportler für den Frieden"

OK-Büro "Internationales Sport- und Spielfest"  
Strobelallee (Wirtschaftshof) 4600 Dortmund

PROGRAMMABLAUF SPIEL- und SPORTFEST 11.12.83

- 13.30 Uhr Spielfest in Halle 1
- 14.00 Uhr Sportlerforum im Foyer Halle II, Zugang über Halle I
- 17.30 Uhr Internationales Abendprogramm in Halle I



Organisationsausschuß "Internationales Sport- und Spielfest"  
OK-Büro Westfalenhalle II / Telefon: 0231-1204 550  
Strobelallee (Wirtschaftshof)  
4600 Dortmund

## Übersicht zum Spielfest ab 13.30

Das Spielfest gibt allen Besuchern, gleichgültig welcher Altersgruppe sie angehören, Gelegenheit zum Mitmachen. Es wird keine Zeit gestoppt, und Rekorde wird es nur in ganz neuen Disziplinen wie z.B. im Sofa-sitzen geben. Beim Spielfest werden Anregungen gegeben, was man mit Dingen, die bisher ganz andere Aufgaben hatten, anstellen kann. Sport ist viel mehr als schweißtreibende Trainingsarbeit oder nervenzehrender Wettkampf. Sport bedeutet Freude am Leben haben, andere Menschen kennenlernen, neue Freundschaften schließen und solidarisch miteinander umgehen lernen. Um dies zu erleben, braucht niemand eine Sportskanone zu sein, denn spielen kann jeder in jedem Alter! Vor allem, da wir uns gegenseitig helfen, denn gemeinsam klappt vieles besser. Es soll keine Sieger und keine Besiegten geben, und unser großer Sieg wird sein, wenn wir alle viel Spaß haben. Es wird sich etwas bewegen bei diesem Spielfest! Hier treffen sich viele Menschen, die einen Wunsch gemeinsam haben: Wir wollen in Frieden leben ohne Atomraketen! Bei unserem Spielfest schaffen wir uns Regeln, die ein faires Spiel ermöglichen. Wird das Spiel dennoch unfair, so können wir die Regeln verändern. Das gilt auch für den Alltag. Wir müssen uns die Bedingungen schaffen, die wir brauchen. Vor allem brauchen wir Frieden! Deswegen wollen wir am 11. Dezember ab 13.30 zusammen in der Dortmunder Westfalenhalle spielen - spielen für den Frieden!

Frieden spielen ab 13.30 Uhr : Alle spielen mit

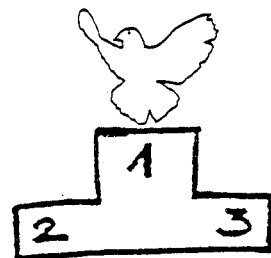
- Spiele allein, zu zweit, mit allen
- New Games
- Schwungtuchspiele
- Erdballspiele - mal ohne Raketen
- kreative Spiele
- selbst Spiele erfinden
- schminken, verkleiden
- Pantomime
- Singecke
- Mit-mach-Aktionen
- zum Abschluß gemeinsame Darstellung eines Friedenszeichens im Schoßsitzen

- 6 -

Spendenkonto: Peter Langkopf-Sonderkonto - PSchA Hannover, Kto.-Nr.: 46 22 37 - 306

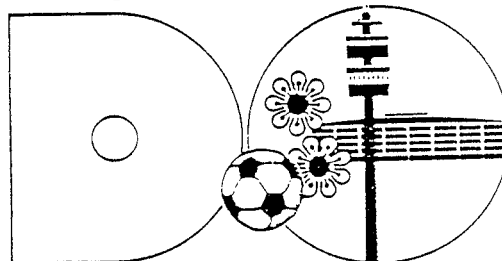
Kartenvorverkaufskonto: PSchA Dortmund, Stichwort "Sport- und Spielfest", Kto.-Nr.: 42628 - 462 (BLZ: 440 100 46)

# "Sportler gegen Atomraketen - Sportler für den Frieden"



OK-Büro "Internationales Sport- und Spielfest"  
Strobelallee (Wirtschaftshof) 4600 Dortmund

## Programmablauf beim internationalen Abendprogramm

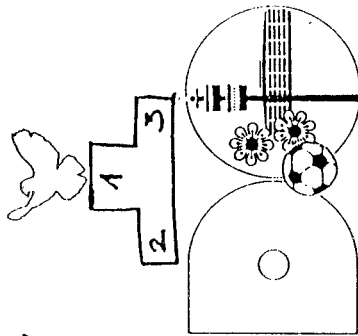


Organisationsausschuß "Internationales Sport- und Spielfest"  
OK-Büro Westfalenhalle II / Telefon: 0231-1204 550  
Strobelallee (Wirtschaftshof)  
4600 Dortmund

- 17.30 Uhr Begrüßung durch Dr. Horst Meyer, Ruder Olympia-Sieger
- 17.50 Uhr Block I "Nur die kriechen können nicht stolpern"  
Bewegungszirkus  
Sportgymnastik aus Bulgarien  
1. Disziplin im Mehrkampf "Sozialwippe" mit nationalen und internationalen Spitzensportlern  
Rollstuhlbasketball  
Grußwort von Oberbürgermeister Günter Samtlebe  
Katja Ebstein
- 18.40 Uhr Block II "Nein zur Stationierung"  
Skateboard mit deutschen Meistern (Titmus Dittmann)  
Bewegungstheater Mobiles  
Barrenturnen mit den Turnados  
Raketenstaffel-Mehrkampf mit Spitzensportlern  
Rede von Josef Weber (Krefelder Initiative)  
Franz-Josef Degenhardt
- 19.30 Uhr Block III "Völkerfreundschaft"  
Fußballspiel mit Bundesligaspielern wie Heinz Wohlers, H.G. Bruns, Wolfgang Kneip, K.H. Geils, Stefan Kühlnhorn, Ewald Lienen u.a.  
Lustiges Fechten mit Cornelia Hanisch  
Gymnastik mit Mitgliedern der dt. Nationalmannschaft  
Sportakrobatik aus der UDSSR  
Internationale Sportredner  
Hannes Wader  
Rhönradtturner aus Münster
- 20.20 Uhr PAUSE
- 20.40 Uhr Block IV "Es geht weiter - für eine friedliche Welt"  
Zupfgeigenhansel  
Rock 'n Roll u.a. mit Rock 'n Rollern aus Delmenhorst und der Dortmunder Tanzschule Suhrmann  
Trampolinspringen mit dem dt. Meister Norbert Huda  
Basketball der Völkerfreundschaft mit dt. Nationalspielern, mit Spielern aus USA, CSSR und aus Griechenland  
Mehrkampf mit Erdbällen  
Gymnastik mit Uta Münstermann  
Abschlußrede der Sportler  
bots

# "Sportler gegen Atomraketen ~ Sportler für den Frieden"

OK-Büro "Internationales Sport- und Spielesfest"  
Strobelallee (Wirtschaftshof) 4600 Dortmund



Organisationsauschuss "Internationales Sport- und Spielesfest"  
OK-Büro Westfalenhalle II / Telefon: 0231-1204 530  
Strobelallee (Wirtschaftshof)  
4600 Dortmund

## Sportlerforum - Sport/ Diskussionen / Spitzensportler zum "Anfassen"

ab 14.00 Uhr im Foyer der Halle II, Zugang über Halle I

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 14.00 - 14.30 Uhr | sportliche Kleinkunst   |
| 14.30 - 15.30 Uhr | Talkshow mit Sportwissenschaftlern, Sportfunktionären, Breitensportlern, Spitzensportlern; Sportjournalisten u.v.a. zum Thema <u>Sport und Frieden</u> - "Sportler zum Anfassen" mit Zuschauerbeteiligung |
| 15.30 - 16.30 Uhr | sportliche Kleinkunst   |
| 16.30 - 17.30 Uhr | Podiumsdiskussion mit Sportpolitikern, Sportfunktionären und Spitzensportlern zum Thema <u>Olympia - Völkerverständigung oder Ersatzkrieg?</u>  |

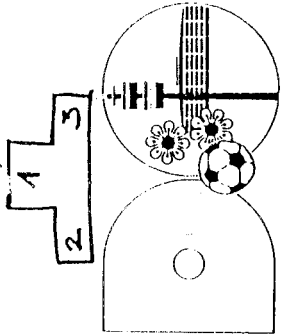
folgende internationale Spitzensportler haben zugesagt:  
(wir erwarten weitere Zusagen)

USA	Bob Beamon	Weiteprungweltrekordler seit Mexiko 1968
	John Thomas	Hochsprung ,Olympia-Zweiter
Griechenland	Anna Veroli	Speerwurf- Europameisterin
GB	Jan Powell	Langstreckenläufer
Luxemburg	Claudé van Gemünden	Lux. Rekordhalter über 1500 m
Sowjetunion	Helena Petrouchkova	Dressur- Reiterin
	Valerij Borzov	Olympiasieger über 100 u. 200m 1972 in München
CSSR	Svetlana Grozdova	Sportkrobatin
	Eugene Mahalitschew	Sportkrobat
	Emil Zetopak	Langstreckenläufer
	Jiri Sidek	Basketball-Spieler
	Milena Iundrova	Basketball-Spielerin
DDR	Jürgen Sparwasser	Fußballnationalspieler
	Jürgen Croy	Fußballtorwart Nationalm.
	Erka Zücholt	Turnen
	Margitta Gummel	Kugelstossen
	Falk Hoffmann	Turmspringer

Weiterhin sind Sportler aus Bulgarien, Frankreich, Dänemark, Schweden und Österreich eingeladen.

# Sportler für den Frieden

OK-Büro: "Internationales Sport- und Spielfest"  
Srobelallee (Wirtschaftshof) 4600 Dortmund



Organisationsauschuss "Internationales Sport- und Spielfest"  
OK-Büro Westfalenhalle II / Telefon: 0231-1204 550  
Srobelallee (Wirtschaftshof)  
4600 Dortmund

## folgende Spitzensportler haben ihre aktive Teilnahme am Sportfest zugesagt:

Beate Peters , OSC DO	Speerwerferin	7. Platz WM ; Stud.W
Elke Volmer "	Sprinterin, 100m	dt. Vizemeisterin
Michael Kraus	Schwimmer	Europameister
Ellen Becker	Ruderin	dt. Meisterin 4fach WM Teiln.
Wolfgang Gerz	Segler	Weltmeister 81jdt. Meister 79 u. 81j
Ralf Giesen	Rollhockey	Ranglistenerster 82
Dr. med. G. Görgs	Ruderer	Vize-Europameister Nationalspieler
Cornelia Hanisch	Fechterin	ehem. Juniorenweltm.
Ruth Holzhausen	Volleyball	dt. Jun.meister 3fach
Franz Josef Kemper	LA	Weltmeisterin
Thomas Krokowski	Handball	Nationalspielerin mehrj, dt. Meisterin
Reinhard Kuretzki	Stabhochspringer	Nationalspieler Vfl Gummersbach
Holger Marten	Hochsprung	mehrfacher dt. Meister
Valentin Markseer	Handball	3. Platz Universiade
Thomas Möllenkamp	Ruderer	Nationalspieler
Sonja Petri	Ruderin	2facher dt. Meister Quel. Olympia '80
Gerhard Reinerts	Ruderer	Jun. Vizeweltmeister, 6. Bronzenmed. Achter WM 77
Günter Ritter	Behindertensport Basketball, LA	mehrf. dt. Meister; 3fach Olympiateiln.
Guido Kratschmer	Zehnkampf	ehem. Weltrekordler
Michael Spöttel	Langstreckenläufer	mehrf. dt. Meister
H.P. Scheunemann	Rollhockey	Vize Europameister
Reiner Scholl	Kanufahrer	12mal dt. Meister 5. Platz WM

Frank Schütze  
Iris Völkner  
Christoph G. Wehrlich  
Dirk Wellen  
Bernd Weyer  
Thomas Wilking  
Herbert Wursthorn  
Andre Schneider  
Carlo Iränhard  
Villi Wölbeck  
Norbert Keßlau  
Jörg Puttlitz  
Guidi Grabow  
Volker Grabow  
Hartmut Weber  
Patriz Ilg

Ruderer  
Ruderin  
Ruderer  
Hockey  
Wasserball  
LA, 800m  
LA  
Hochsprung  
Hochsprung  
LA, 500m

Ruder- Vierer  
Weltmeister

LA, 400m  
LA, 1500m  
Hindernis  
Weltmeister

LA, 400m  
LA, 1500m  
Hindernis  
Weltmeister

Frank Schütze  
Iris Völkner  
Christoph G. Wehrlich  
Dirk Wellen  
Bernd Weyer  
Thomas Wilking  
Herbert Wursthorn  
Andre Schneider  
Carlo Iränhard  
Villi Wölbeck  
Norbert Keßlau  
Jörg Puttlitz  
Guidi Grabow  
Volker Grabow  
Hartmut Weber  
Patriz Ilg

LA, 400m  
LA, 1500m  
Hindernis  
Weltmeister